

Objekte / Dokumente
Paxtafel, gotisch

LG.V.1



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Paxtafel, gotisch
Datum	Mitte 15. Jh.
Verzeichnungsstufe	
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Paxtafel, Perlmutter geschnitzt in vergoldetem Silberrahmen mit Cabochons, Perlen und facettiert geschliffenen Ziersteinen. Das Perlmuttärtäfelchen (50 x 43 mm) zeigt eine flach geschnittene Kreuzigungsgruppe. Der Rahmen wird von Metallkordeln begrenzt, dazwischen sind alternierend Perlen und Ziersteine appliziert. Bekrönt wird das Täfelchen durch einen Masswerkgiebel mit Krabben und Kreuzblume, in dem die Halbfigur des Leidenschristus steht. An der Unterseite des Rahmens verläuft ein kleiner Zinnenkranz, an dessen äusseren Enden zwei gegossene Kriegsknechtfigürchen angelötet sind. Ihre Unterschenkel sind abgebrochen. Auf der Rückseite eine durchbrochen geschaffene, von einem gegossenen Löwen gestützte Masswerkstrebe. Qualitätvolle Arbeit. Das zugehörige Futteral vergleiche Nr. LG.V.2.
Technik / Material	Silber vergoldet, Perlmutter, Ziersteine
Material	Silber, Gold (Metall), Gestein
Masse	15,3 x 7,3 x 5,7 cm (Höhe x Breite x Tiefe)
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Religiöse Objekte

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** LG.V.1

Nachweis / Literatur Dosch Luzi: Das Dommuseum in Chur (Schweizerische Kunstführer, Serie 43 Nr. 422), Bern 1988, (S. 19).; Walter Silja, Wey Stefan: Churer Marienbuch, Chur 1987/1988, (S. 125, 162).; Poeschel Erwin: Die Kunstdenkmäler des Kanton Graubündens VII. (Die Kunstdenkmäler der Schweiz), hg. von GSK, Basel 1948, (S. 163 f.).

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit
